



Kostenfaktor Kalk im Boiler

Regelmäßiges Entkalken spart bares Geld

Im Bereich Ulm/Alb-Donau und Neu-Ulm liegt die Wasserhärte zwischen 12,5 und 21° und damit im mittleren bis harten Bereich. Das macht sich täglich im Haushalt durch Kalkflecken und verkalkte Geräte bemerkbar.

Auch der Elektroboiler sollte beim Entkalken nicht vergessen werden, rät Roland Mäckle von der Regionalen Energieagentur Ulm:

Gerade im Boiler bilden sich oft dicke Kalkschichten, da Kalk bei höheren Wassertemperaturen stärker ausfällt. Kalk ist aber ein schlechter Wärmeleiter. Eine Kalkschicht auf den Heizstäben verlangsamt den Wärmetransport und verschlechtert die Energieeffizienz des Geräts.

Schon ein Millimeter Kalk auf den Heizstäben verursacht einen um acht Prozent höheren Stromverbrauch, haben Schweizer Wissenschaftler herausgefunden.

Ein Blick in die Bedienungsanleitung und ein Anruf bei Fachfirmen helfen weiter, wenn es um die fachgerechte Entkalkung geht. Mieter sollte sich mit ihrem Vermieter in Verbindung setzen und klären, wer die Kosten für die Entkalkung übernimmt, da dies unter anderem von den Vereinbarungen im Mietvertrag abhängt.

Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie unser kostenloses und unabhängiges Erstberatungsangebot.

Kontakt:

Regionale Energieagentur Ulm
Olgastraße 95, 89073 Ulm
Tel. 0731-173270

info@regionale-energieagentur-ulm.de
www.regionale-energieagentur-ulm.de

Energiespartipp der Woche